

Wir laden ein!

Die 2018 gestartete Filmreihe „HINSCHAUEN!“ des Ortsverbands Steinlach-Wiesaz von Bündnis 90/Die Grünen beschäftigt sich mit Themen wie Nachhaltigkeit, Heimat, Globalisierung, soziale Gerechtigkeit und Freiheit.

Die ausgewählten Dokumentar- und Spielfilme erzählen Geschichten über die entscheidenden Themen unserer Zeit. Sie machen Ursachen für Probleme deutlich und Zusammenhänge sichtbar. Vor allem zeigen sie aber auch Alternativen zum Bestehenden auf und ermöglichen Perspektiven für ein besseres Leben.

Der Eintritt zu allen Filmen ist frei!

Weitere Informationen zur Filmreihe und zu vielen weiteren Themen finden Sie auf unserer Webseite www.gruene-steinlach-wiesaz.de oder auf unserer Facebook-Seite @Gruene.SteinlachWiesaz.



HINSCHAUEN! ist eine gemeinsame Filmreihe von



HINSCHAUEN!

Filmreihe in den Mössinger Lichtspielen



- Freitag, 27. August, 20.15 Uhr: **KAJILLIONAIRE**
- Freitag, 3. September, 20.15 Uhr: **LANDRETTER**
- Freitag, 10. September, 20.15 Uhr: **GUNDA**
- Freitag, 17. September, 20.15 Uhr: **ATOMKRAFT FOREVER**

Freitag, 27. August 2021, 20.15 Uhr:
KAJILLIONAIRE

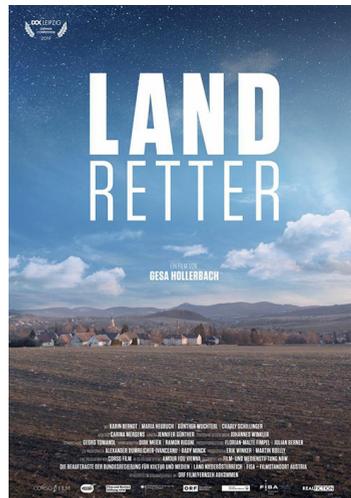


Robert und Theresa schlagen sich mit ihrer erwachsenen Tochter Old Dolio mit Diebstählen durch. Die Gaunerfamilie kennt kein anderes Leben. Doch ihre Betrügereien reichen kaum noch, um die Miete für ihr Zuhause in Los Angeles zu bezahlen.

Als Old Dolio drei Tickets für eine Reise nach New York gewinnt, fliegen die drei, nur um Geld wegen eines angeblich verlorenen Gepäckstücks abzustauben. Doch auf der Rückreise lernen sie Melanie kennen, die ihr Leben auf den Kopf stellt. Eigentlich handelt der Film davon, wie Waren zu einem Ersatz von Gefühlen werden.

Freitag, 3. September 2021, 20.15 Uhr:
LANDRETTNER

Der Film spürt gesellschaftlichen Phänomenen nach, die der Strukturwandel auf dem Land mit sich bringt. Er folgt über mehrere Jahre vier Menschen, die dem Landleben ungewöhnliche Impulse geben. Die sächsische Bürgermeisterin gerät zwischen die Fronten, als Eltern die Schließung der örtlichen Mittelschule verhindern wollen. Eine Bäuerin aus dem Allgäu geht in die Politik und versucht im Europäischen Parlament Druck zu machen. Und ein Astronom aus Österreich kämpft für den Schutz des Naturhimmels, indem er mit einem Gastwirt ein kleines Dorf zum Weltkulturerbe erklären lassen will. Der Film taucht ein in ihren persönlichen Mikrokosmos und erzählt er eine zutiefst europäische Geschichte – denn in ganz Europa stehen die Menschen auf dem Land vor vergleichbaren Herausforderungen.



Freitag, 10. September 2021, 20.15 Uhr:
GUNDA

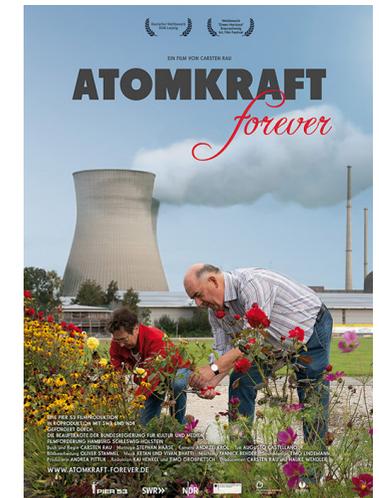


GUNDA ist ein poetisches Plädoyer für das Recht auf Leben der Lebewesen, die wir oft nur als „Nutztiere“ wahrnehmen. Der Film zeigt das Leben eines Hausschweins, einer Hühnerschar und einer Rinderherde in herausragenden Schwarz-Weiß-Bildern und ganz ohne Worte.

Regisseur Victor Kossakovsky begegnet den tierischen Bewohnern auf einem kleinen Bauernhof und erzählt sie als Geschöpfe mit eigener Wahrnehmung, eigenem Empfinden und eigenen Gewohnheiten. Eine meditative Reise in das Leben seiner Protagonisten und ihren Kosmos.

Freitag, 17. September 2021, 20.15 Uhr:
ATOMKRAFT FOREVER

Der Dokumentarfilm von Carsten Rau wirft einen ebenso profunden wie beunruhigenden Blick auf die Atomkraft in Deutschland, gezeigt mit herausragenden Bildern von Kameramann Andrzej Król. Die sechs miteinander verwobenen Episoden erzählen vom irrwitzigen Aufwand beim Abriss eines Atomkraftwerkes über die Suche nach einem Endlager, das eine Million Jahre und die nächsten zehn Eiszeiten überstehen soll, bis hinein in die französische Atomindustrie, die noch mehr Kraftwerke bauen will.



Es zeichnet den Film aus, dass Regisseur und Autor keine Argumente ausrufen, auch wenn sie unbequem sein mögen. Er spricht im Film mit Menschen, die alle von und mit der Atomkraft leben. Am Ende kann und muss sich der Zuschauer ein eigenes Bild vom Wahnsinn Atomkraft machen. Der kein Ende hat.